

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 21 (1943)
Heft: 8

Rubrik: Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wegsetzen, Gefahr laufen, von der Lieferungsliste gestrichen zu werden.

Seit Anfang dieses Jahres sind nun auch die Kunstdünger rationiert, so dass dem Champignonzüchter auch in dieser Beziehung neue Schwierigkeiten erwachsen.

Mehreren Gesuchen an die Sektion für Abfallstoffe und Düngerverwertung um Zuteilung des nötigen Quantum von Superphosphat an unsern Verband konnte leider ebenfalls nicht voll entsprochen werden.

Es wurden zur Verfügung gestellt . 5000 kg
Bestellungen gingen ein Total 8750 kg

Dies ermöglichte für den einzelnen Züchter eine Zuteilung von zirka 50% seines Bedarfes, welche bis heute auch geliefert werden konnten. Gesuche um weitere Zuteilung von Superphosphat wurden abgelehnt, da die Einfuhr von Rohphosphaten gegenwärtig so gering ist, dass eine Erhöhung der Zuteilung unmöglich sei. Ammonsulfat ist nicht rationiert, ist aber gegenwärtig so schwer erhältlich, dass wir nur über geringe Mengen verfügen.

Der Champignonzüchter kann somit nicht darauf rechnen, in nächster Zeit von diesen Chemikalien Nachlieferungen zu erhalten, und wir müssen raten, mit diesen wertvollen Rohstoffen möglichst sparsam umzugehen.

In letzter Zeit sind der Geschäftsleitung Wünsche um weitere Erhöhung der Champignonpreise zugegangen, mit der Begründung, dass infolge eines teuren Betriebes die Gestehungskosten so hoch seien, dass sie durch die gegenwärtigen Verkaufspreise kaum gedeckt werden. Wir müssen aber unsere Züchter darauf aufmerksam machen, dass nach der Praxis der Eidg. Preiskontrolle, diese Begründung nicht anerkannt wird. Der Züchter ist somit genötigt, seine Betriebskosten durch möglichst rationelle Ausnützung der Anlagen möglichst niedrig zu halten. In der Preisabstufung hat er zudem ein Mittel durch Ausnutzung der Detailspreise seine Einnahmen zu erhöhen. Aber hier möchten wir warnen, den Bogen allzu straff zu spannen. Nach Bundesratsbeschluss ist der Produzent verpflichtet, bisher belieferte Abnehmer weiter zu bedienen. Er läuft zudem Gefahr, dass, wenn er solche Abnehmer jetzt zur Ausnutzung der höhern Detailspreise vernachlässigt, diese, sowie auch seine neuen Kunden sobald die Einfuhr aus dem Auslande wieder einsetzen sollte und die Preise sofort sinken werden, ebenfalls der günstigeren Auslandspreise ausnützen und die Züchter dann mit Absatzschwierigkeiten zu kämpfen hat.

(Schluss.)

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Wattwiler Pilzler unterwegs.

Es war eine kleine Schar, die am Sonntag, den 25. Juli der Einladung der Kommission folgte, desto grösser war aber die Befriedigung derer, die daran teilnahmen. Von Degersheim aus erreichten wir nach einem schönen Spaziergang durch prächtige Sommerlandschaft Flawil, das Ziel unserer Exkursion.

Mit Interesse folgten wir dort den Ausführungen von Herrn Gantenbein, der uns Freude und Leid eines Champignonzüchters schilderte und uns freundlich den Zutritt zu seinen gepflegten Zuchtbeeten gestattete. Diese hat er in eigens dafür konstruierten Schuppen, die mit Erdwällen umgeben sind, eingerichtet. Welch eine Fülle von Arbeit und Mühe hier geleistet werden muss, bis der Erfolg in Form von gesunden und schmackhaften Pilzen sozusagen aus dem Nichts entsteht, kann

nur der Eingeweihte fühlen, von den grossen Risiken, welche der Züchter dabei noch zu tragen hat, ganz zu schweigen. Nur ungerne verliessen wir die Anlage, die auf uns alle einen grossen Eindruck gemacht hatte. Gerne hätten wir noch länger das geheimnisvolle Leben unserer Lieblinge belauscht.

Den Rückweg gestalteten wir zu einer Pilzexkursion in die herrlichen Flawilerwälder. Der Erfolg war kein geringer, wenn wir bedenken, dass die Saison noch nicht begonnen hat und uns nur wenig Zeit zur Verfügung stand. Wir bestimmten nicht weniger als 26 Sorten.

Eines ist sicher, die Exkursion nach Flawil und seine Wälder wird allen ein unvergessliches Erlebnis bleiben und wir wünschen nur, dass es möglich wird, mit grösserer Beteiligung wieder dorthin zurückzukehren.

W.S.

VEREINSMITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten: unnachsichtlich am 2. jedes Monats

AARAU

Pilzausstellung: Sonntag, den 29. August event. 5. September im Pestalozzi-Schulhaus. Eventuell kann noch ein anderes Lokal in Frage kommen. Siehe Tageszeitungen. Es ist zu wünschen, dass jedes Mitglied zur Bereicherung der Ausstellung mithilft.

Der Vorstand und die T. K.

AROSA

Exkursionen: 18. August: Sonnenrüti—Ronggwald—Langwies. Treffpunkt 8.00 Uhr Verkehrsbureau Obersee. Retour mit Zug 17.38 Uhr. 29. August: Gemeinsame Exkursion mit unsern Churer Freunden. Sonnenrüti—Thijen—Maienfelderalp—Stausee—Arosa. Treffpunkt 7.15 Uhr Verkehrsbureau Obersee. (Pünktliches Erscheinen notwendig, da wir um 8.15 Uhr in Litzirüti sein müssen.) 5. September: Langwieseraussicht—Praetschwald—Arosa. Treffpunkt 8.00 Uhr Verkehrsbureau Obersee.

Bestimmungsabende: Jeden Sonntagabend sowie nach jeder Exkursion. Regerer Besuch erwünscht

Ausstellung: Wegen Erkrankung von E. Rahm und Militärdienst von Janett und Keiser kann eine solche leider nicht durchgeführt werden.

Der Vorstand.

BADEN, WETTINGEN UND UMGEBUNG

Bestimmungsabende: Jeden Montag ab 20.00 Uhr im Vereinslokal zum «Grenzstein», Wettingen. 4. und 5. September: **Pilzausstellung.**

3. Oktober: **Pilzexkursion**, Tagestour nach dem Altberg.

Der Vorstand.

BERN

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag ab 20.15 Uhr.

Monatsversammlung: Montag, den 23. August, 20.15 Uhr im Restaurant Viktoriahall. Vortrag von E. Habersaat: «Verwertung der Pilze». Dazu sind speziell die Frauen freundlich eingeladen

Grosse Pilzausstellung: Samstag und Sonntag, 11./12. September. Das Lokal wird später bekanntgegeben.

Eine Bitte: Die Mitglieder werden gebeten, zu den Pilzbestimmungsabenden wenn möglich Pilze mitzubringen

Der Vorstand.

BIEL UND UMGEBUNG

28. August: **Exkursion** in die Wälder ob Magglingen. Sammlung der Mitglieder bei der Station der Magglingen-Bahn. 13.30 Uhr. Leitung: Simmen.

5. September: **Exkursion** in die Wälder von Busswil. Besammlung der Teilnehmer Kreuzplatz Madretsch 6.00 Uhr (mit Fahrrad). Mitglieder, welche die Reise nach Busswil per Bahn machen wollen, nehmen den Zug von 6.36 Uhr. Zusammen treffen in Busswil, Bahnhofplatz.

Voranzeige: Unsere diesjährige **Pilzausstellung** findet Sonntag, den 26. September im Hotel de la gare in Biel statt. Näheres siehe September-Nummer.

Der Vorstand.

BÜNDNERISCHER VEREIN FÜR PILZKUNDE

Monatsversammlung: Montag, den 23. August, 20.00 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», Chur.

Gemeinsame Exkursion mit den Aroser Pilzfreunden: Sonntag, den 29. August. Abfahrt mit Zug 7.15 Uhr nach Litzirüti. Von da aus gemeinsame Exkursion gegen Lärchenwald—Thija. Rückkehr ab Arosa mit Zug 18.35 Uhr. Rucksackverpflegung.

Gemeinsame Exkursion mit den Trunser Pilzfreunden: Sonntag, den 5. September. Abfahrt mit Zug 6.10 Uhr nach Waltensburg. Von da zu Fuss nach Obersaxen und Truns. Rückkehr ab Truns mit Zug 19.51 Uhr. Rucksackverpflegung.

Der Vorstand.

BURGDORF

Nächste **Monatsversammlung:** Montag, den 30. August, im Gasthof zur Krone. Die wichtigen Traktanden, wie Herbstausstellung, erfordern zahlreichen Aufmarsch.

Pilzbestimmkurs. Nächster Kursabend: Montag, den 16. August in der «Krone». *Der Vorstand.*

HORGEN

Monatsversammlung: Montag, den 23. August, 20.15 Uhr, im «Schützenhaus».

Exkursion: 29. August. Besammlung 6.30 Uhr Bahnhof Horgen-See. Velofahrer 6.00 Uhr Allmend. Ziel wird bei der Abfahrt mitgeteilt.

Gut gelungene Photos zur Illustration des von Freund Albert Stäubli geschenkten Albums erbiten wir an den Vorstand abzugeben. Ferner wäre es sehr wünschenswert, wenn die Exkursionen eine regere Teilnahme zu verzeichnen hätten. Anregungen betreffend die Exkursionen werden vom Vorstand gerne entgegengenommen. *Der Vorstand.*

HUTTWIL

22. August: **Exkursion** mit Lotzwil, Route: Schmidwald—Hochwacht.

29. August: **Exkursion** mit Pilzbestimmer Iseli. Route: Allmegg—Warnisbach—Hegen—Eriswil. Abmarsch ab Bahnhofplatz 10.20 Uhr. 5. September: **Pilzausstellung** im Lokal Huttwil. 12. September Besuch der Pilzausstellung in Lotzwil, Abmarsch ab Bahnhofplatz Huttwil 10.00 Uhr über den Berg—Schmidwald. Nächste **Versammlung:** Montag, den 30. August. Rege Beteiligung zu diesen Anlässen erwartet *Der Vorstand.*

LOTZWIL

22. August: **Exkursion** mit Huttwil und Wynau. Treffpunkt Hochwacht. Abmarsch 7.00 Uhr. 30. August: **Versammlung** im Hotel Bahnhof, 20.30 Uhr. Wichtige Traktanden, daher vollzählig erscheinen. 12. September: **Pilzausstellung** im Hotel Bahnhof. Wir erwarten einen Massenaufmarsch. 27. September: **Versammlung** im Hotel Bahnhof, 20.30 Uhr.

Mitglieder, zeigt mehr Interesse und erscheint an den Exkursionen und Versammlungen.

Der Vorstand.

MÄNNEDORF UND UMGEBUNG

Am 22. August findet gemeinsam mit der Sektion Zürich eine Pilzexkursion nach Bolligen statt. Wir erwarten eine zahlreiche Beteiligung.

Am 28. und 29. August findet unsere diesjährige Pilzausstellung im Restaurant zur Post in Männedorf statt. Wir erwarten wiederum die tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder, um eine imposante und artenreiche Pilzschau zu veranstalten.

Am 13. September und 11. Oktober Pilzbestimmungsabende mit Kurzreferat durch auswärtige Pilzbestimmer. Pilzmaterial mitbringen.

Der Vorstand.

MÜNSINGEN

Ab 1. August Bestimmungsabende jeden Montag von 20.00 Uhr im Vereinslokal, Restaurant «Anker». Was Ihr am Sonntag nicht bestimmen könnt, oder sonstige interessante Exemplare, sollen hergebracht werden. Für Anfänger wie für Fortgeschrittene jeweils sehr lehrreich.

Der Vorstand.

OLTEN

Exkursionen: Der Familienausflug auf den Kreuzberg musste auf den 15. August verschoben werden. Wir verweisen auf das diesbezügliche Zirkular.

Lehrkurse: Die nächsten Lehr-Abende mit Pilzbestimmung finden am 16. und 23. August wie gewohnt im Hotel Löwen statt.

Mitgliederbeiträge: Noch ausstehende Jahresbeiträge sollten unbedingt bis Ende dieses Monats einbezahlt werden. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt der Einzug per Nachnahme durch die Post. (Kassier: Hr. Gasser, Mittelstrasse, Trimbach.)

Adressänderungen: Die Mitglieder werden er sucht, Adressänderungen dem Präsidenten, Herrn **Rob. Hagmann**, Jurastrasse 15, Olten, unverzüglich mitzuteilen, ansonst für die Zustellung der Verbandszeitung oder der Vereinszirkulare keine Gewähr geboten werden kann.

Der Vorstand.

RÜSCHLIKON

29. August: **Exkursion:** Landforst, ganztägig. Leitung J. Neuhrohr, Zürich. Rucksackverpflegung. Abgang: 8.00 Uhr auf Ebnet. Alle Pilzfreunde kommen mit.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

21. und 22. August: **Pilzausstellung** im Restaurant «Casino», Rorschacherstrasse 50, St. Gallen. Sollte bis dahin die Trockenheit noch andauern, so würde die Ausstellung verschoben. Die Mitglieder werden ersucht, die Inserate über diese Ausstellung in den Tagesblättern zu beachten.

Jeden Montagabend **Pilzbestimmung** im Restaurant «Grünen Baum».

Die Kommission.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag, den 23. August, 20.00 Uhr, im Vereinslokal zum Metzgerhof, Neumarkt 3.

Betrifft **Pilzausstellung** Wir geben unseren verehrten Mitgliedern nunmehr bekannt, dass die auf

den 4./5. September angesetzte Pilzausstellung in der Turnhalle Lind-Süd stattfindet.

Die Mitarbeit aller unserer Mitglieder ist dringend erforderlich. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung. Eine allgemeine Besprechung der Ausstellung findet an obiger Versammlung statt. Wir rechnen daher auf regen Besuch.

Der Vorstand.

WYNAU

Sonntag, den 22. August: **Ganztägige Exkursion** der Pilzvereine Huttwil, Lotzwil und Wynau mit Treffpunkt auf der Hochwacht.

Montag, den 6. September: **Monatsversammlung.**

Der Vorstand.

ZUG

Verein für Pilzkunde Zugerländli. Unter dem Motto: «**Chomm mir gönd go Pilz ässe**» veranstaltet der Stadtzugerische Verein für Pilzkunde Samstag und Sonntag, den 11./12. September, im Restaurant zur Eisenbahn, eine «bäumige» Pilzausstellung mit einem gediegenen Pilzessen. Freunde und Gönner dieser Götterspeise kommt an diesen zwei Herbsttagen von Nah und Fern, wandert in das schöne Städtchen Zug, betrachtet und bewundert die grosse Schau und geniesst von diesen kulinarischen Feinheiten. Sie werden in mannigfaltiger Weise schmackhaft zubereitet. Wir freuen uns heute schon auf einen regen Besuch und sind damit beschäftigt, die vielen Vorbereitungen zu treffen um allen Besuchern so angenehm und gemütlich zu machen, wie dies in heutiger Zeit möglich ist. Denkt daher heute schon daran und vergesst die Zuger Pilzler nicht

Der Vorstand.

ZÜRICH

22. August: **Pilzexkursion** nach Bolligen an den Obersee mit Sektion Männedorf. Zürich-Stadelhofen ab 6.58 Uhr, Bolligen an 8.14 Uhr. Bolligen ab 17.22 Uhr, Stadelhofen an 18.28 Uhr. Kollektivreisende finden sich $\frac{1}{2}$ Stunde vor Zugsabfahrt am Bahnhof oder melden sich telephonisch bei Herrn W. Arndt, Tel. 7.46.85. Tagestour, Rucksackverpflegung. Mittagsrast: Rest. «Schiff», Bolligen. Günstige Badegelegenheit. Wir erwarten zahlreiche Teilnahme.

6. September: **Monatsversammlung:** Anschliessend Pilzbestimmungen mit Referat.

11./13. September: **Pilzausstellung** im Kasino Aussersihl, Badenerstrasse 78, Zürich 3, beim Bezirksgebäude. Näheres durch persönliches Zirkular. Unsere verehrten Mitglieder sind dringend gebeten, sich diese Tage zu reservieren, um das ihrige zum guten Gelingen beizutragen.

Bis auf weiteres jeden Montagabend Pilzbestimmungen mit Referaten im Vereinslokal Rest. «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4, 1. Stock. Pilzfunde sind jeweils mitzubringen, diese können nach Schluss wieder behändigt werden. Pilze werden bis 20.15 Uhr angenommen. Beginn 20 Uhr.

Wir ersuchen unsere werten Mitglieder bei Exkursionen, Zusammenkünften etc. stets das Verbandsabzeichen (Pilzabzeichen) zu tragen. Erhältlich jeden Montagabend beim Bibliothekar in unserem Vereinslokal. Für alle Veranstaltungen erwarten wir **pünktliches** und zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Für Ferien und Wochenend in die pilzreichen Schwyzeralpen am **Sihlsee**

Idealer Ferienort, mannigfache Spazier- und Tourenrouten. Sehr gute Tagespension ab Fr. 7.—. Gesellschafts- und Vereinsessen. Fisch- und Bauernspezialitäten. Fam. Keller, Hirschen, Euthal. Tel. 703.

Arosa, das ideale Pilzgebiet. Die Aktivmitglieder:

Hotel Suvretta (J. C. Janett) Pension von Fr. 12.— an	Hotel Obersee (Fam. Weber) Pension von Fr. 11.— an	Chalet Arlenwald (Praetschli) (A. Schwendener) Pension von Fr. 10.— an	Pension Waldhaus (P. Abplanalp) Pension von Fr. 9.50 an
--	---	---	--

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BREMgarten (AARGAU)

Gasthaus z. Hirschen

Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung **J. CONIA**, Aktivmitglied.

ZÜRICH

Restaurant zum Sihlhof
bei der Sihlbrücke
Vereinslokal des P. V.
Karl Bayer

Restaurant zum

Rosengarten **Dietlikon**

Kalte und warme Speisen

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt
Burgdorf

Prima offene und Flaschenweine. — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde.

Höflich empfiehlt sich

Hans Feuz

SOLOTHURN

Pilzliebhabern

empfiehlt sich

Restaurant Lüdi

Solothurn Vorstadt

WINTERTHUR

Bier- und Weinrestaurant
mit Butterküche

„**NEUECK**“

Nächste Nähe des V. o. l. G.
u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden.
Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.

Löwen Glattbrugg

Hier isst man gut und preiswert

O. Rief-Keller, Mitglied

Berücksichtigt Eure Inserenten!

A.Z.
Bern 18

Bitte nicht falten!